

**Stadtrat Sören Schneider**

**Puchheimer Straße 15, 85221 Dachau**

**☎: 08131 – 356 25 21**

**Email: [schneider@spd-dachau.de](mailto:schneider@spd-dachau.de)**

An die Große Kreisstadt Dachau  
Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann  
Konrad-Adenauer-Str. 2-6  
85221 Dachau

Dachau, den 14. Januar 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
Die SPD-Fraktion stellt folgenden

## **ANTRAG:**

Die Stadtverwaltung arbeitet ein Konzept für einen Literaturförderpreis aus, welcher alle 3 Jahre zur Ernennung einer „Dachauer Stadtschreiberin“ bzw. eines „Dachauer Stadtschreibers“ führt. Diese Person soll für 3-6 Monate in der Ruckteschell-Villa wohnen können und u.a. zur Mitgestaltung des jährlichen Kulturereignisses „Dachau liest“ beitragen. Das Konzept wird dem zuständigen Gremium zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

## **BEGRÜNDUNG:**

Der Stadt Dachau würde eine weitere Bereicherung ihres kulturellen Lebens in Richtung der Literatur gut tun. Eine Stadtschreiberin oder ein Stadtschreiber kann das literarisch interessierte Publikum in Dachau und Umgebung inspirieren und findet idealerweise selbst in unserer lebendigen und geschichtsträchtigen Stadt genügend Inspiration. Gleichzeitig kann diese neue Institution die Wahrnehmung der Stadt Dachau als Ort der Kultur nach außen weiter stärken.

Dabei können bestehende Strukturen genutzt werden: Die städtische Ruckteschell-Villa wird ohnehin bereits Stipendiatinnen und Stipendiaten aus dem künstlerischen Bereich zur Verfügung gestellt. Und im Rahmen des Literaturfestivals „Dachau liest“ kann eine Stadtschreiberin bzw. ein Stadtschreiber einen festen Platz bekommen und leicht ausfüllen.

Angesichts der notwendigen Vorbereitungen und der Durchführung der Ausschreibung für einen solchen Literaturförderpreis erscheint ein dreijähriger Turnus ausreichend, aber auch der Bedeutung des Ereignisses angemessen. Die Ausschreibungskriterien im Einzelnen wären noch zu erörtern.



Positive Beispiele dazu gibt es in Deutschland einige; von der Größe her vergleichbar mit Dachau wäre etwa die Stadt Rottweil (BW), die schon seit 2001 ein solches Stipendium vergibt. Nähere Informationen hierzu finden sich unter:

- <https://www.rottweil.de/de/Kultur+Tourismus/Kulturstadt/Literatur+Medien/Stadtschreiber>
- <https://www.nrwz.de/rottweil/stadtschreiber-verabschiedet-sich-aus-rottweil/217706>
- [https://www.rnz.de/politik/suedwest\\_artikel,-stadtschreiber-in-baden-wuerttemberg-immer-mehr-staedte-locken-junge-poeten-\\_arid,410075.html](https://www.rnz.de/politik/suedwest_artikel,-stadtschreiber-in-baden-wuerttemberg-immer-mehr-staedte-locken-junge-poeten-_arid,410075.html)

#### Haushaltmäßige Auswirkungen:

Übliche Unterhaltskosten für den Erhalt und die Bewohnung einer Wohnung in der Ruckteschell-Villa – diese sind ohnehin schon jährlich fest eingeplant –, sowie evtl. ein kleines vierstelliges Preisgeld.

Mit freundlichen Grüßen

Sören Schneider